

Kein Schirm für halbe Sachen

Zwischen Poolkante und Panoramaverglasung, Olivenbaum und Loungeinsel liegt ein Element, das höchste gestalterische Freiheit verlangt – und ebenso viel Verantwortung: der Schatten. Seitenmastschirme für private Oasen von Glatz setzen hier neue Maßstäbe.



Fotos: © Glatz (2)

Die hochwertigen Sonnenschirme garantieren stilvolle Schattenplätze.

Ob Villa am Hang, Rooftop in der Stadt oder Garten mit Weitblick: Hochwertige Außenbereiche enden nicht an der Grundstücksgrenze. Es geht um Stimmung, Licht, Linienführung – und ja, auch um Schatten. Und wer Schatten plant, braucht mehr als irgendeinen Schirm. Es braucht einen, der Haltung zeigt und mit der Architektur und Einrichtung mithalten kann.

Seitenmastschirme bringen Flair in den Privatgarten. Sie schaffen großzügigen Schatten, ohne dabei die Sicht oder den Platz zu verstellen, sind komfortabel im Handling und eröffnen so neue Perspektiven für anspruchsvolle Außenräume. Der Schweizer Sonnenschirmexperte Glatz hat sich mit seinem Sortiment als Partner für Architekten und Planer etabliert.



Auch im privaten Bereich machen die Premium-Schirme eine gute Figur.

Die Königin mit Spielraum

Der Seitenmastschirm Ambiente Nova gehört zur Königsklasse: Mit bis zu fünf Metern Durchmesser spannt er sich wie ein Dach über Lounge, Ess-tisch und Poolliege – ganz ohne störenden Mittelpfosten. Der Mast steht dezent zur Seite, das Leben findet darunter statt: offen, frei, stilvoll.

Abends tauchen dimmbare LED-Leuchten den Raum in warmes Licht. Auf Wunsch sorgt ein Motorantrieb für noch mehr Komfort. So wird der Sonnenschirm zum Gestaltungselement – eine moderne, flexible Alternative zur klassischen Pergola. Leicht, elegant, ganz auf die Architektur abgestimmt.

Der Smarte

Er kurbelt. Er fährt aus. Und er spannt sich gleichzeitig richtig auf. Beim Kurbeln öffnet sich das Dach und fährt direkt in Position. Mit einer Lenkstange lässt sich der Seitenmastschirm Sombrano S+ leicht nach der Sonne ausrichten – immer im richtigen Winkel, ohne Aufwand. Mit diesem Modell erhält man einen Schirm, der mitdenkt.

Großschirme für Privatgärten

Wer größere Flächen beschattet, trifft mit der Palazzo Linie (Royal, Noblesse, Style) eine kompromisslose Wahl. Diese Großschirme stehen für Swiss Engineering im besten Sinne: windstabil bis 115 km/h, ausgestattet mit einem patentierten Öffnungssystem (manuell oder motorisiert) und bis ins Detail individualisierbar – von Sondermaßen bis zu allen RAL-Gestellfarben.

Ob Rooftop mit städtischem Blick oder Garten in Hanglage: Palazzo Mittelstockschirme folgen keiner Norm, sondern passen sich dem Raum an. Dabei bleibt das Mobiliar stets an Ort und Stelle. Die hohe Schließhöhe garantiert zusätzlich maximalen Komfort im Alltag.

Schirme als Gestaltungselement

Wer auf Design setzt, sollte beim Schatten nicht auf Standardlösungen zurückgreifen. Denn Architektur endet nicht an der Hauskante. Glatz unterstützt Planer mit Produkten, die Teil des architektonischen Gesamtkonzepts sind. Dazu kommt ein Team, das nicht nur weiß, wie man Schirme baut, sondern wie man mit ihnen (Außen-)Räume denkt. Mit Glatz finden sich Antworten auf die Frage, wie gute Architektur im Freien aussieht.